

Michael Meeske (Ex Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „putzi“ vom 17. Mai 2018, 18:02

Zitat von Altmeister

Die NZ berichtet heute, daß es beim Verkauf durch den Freistaat die Nutzungsbedingung als Sportstätte für 50 Jahre gab, was angeblich jüngst abgelaufen sei. Eine Neuausweisung, Bewertung und wer von den Einzelvereinen überhaupt was entscheiden darf, steht offiziell noch aus. Im Übrigen habe sich das Publikum im Wanner deutlich gegen Bornemanns Vorstellungen eines Stadionumbaus gewandt, da das finanzielle Risiko zu groß sei. Investoren wolle und sehe man auch hinsichtlich einer Ausgliederung nicht.

Die Frage ist halt wie viele aus diesem Publikum

a) Mitglieder sind

und

b) sich überhaupt mit dem Thema über den Kickerhalbsätzen befasst haben.

Der Verkauf des Vereinsgeländes würde aus meiner Sicht nur Sinn machen wenn man sich an anderem Standort, und der ist bestimmt nicht am Frankenstadion, adequates neues Gelände kauft.

Dieses Gelände ist das letzte Tafelsilber das wir haben und wie doc schon öfter schrieb sind spezifizierte Gebäude ab dem Moment relativ Wertlos indem man sie zweckentfremden will.

Das Gelände verkaufen um sich ein paar m² zu kaufen und da Beton zu verbauen würde ich für absolut widersinnig halten.